

Research Project

Learning from the extraordinary: The molecular underpinnings of extreme memorizers

Project funded by own resources

Project title Learning from the extraordinary: The molecular underpinnings of extreme memorizers

Principal Investigator(s) [de Quervain, Dominique](#) ; [Papassotiropoulos, Andreas](#) ;

Organisation / Research unit

Bereich Psychiatrie (Klinik) / Kognitive Neurowissenschaften (de Quervain)

Bereich Psychiatrie (Klinik) / Molekulare Neurowissenschaften (Papassotiropoulos)

Departement Biozentrum / Life Sciences Training Facility (Papassotiropoulos)

Departement Psychologie / Molecular Neuroscience (Papassotiropoulos)

Departement Psychologie / Cognitive Neuroscience (de Quervain)

Project start 01.01.2020

Probable end 30.06.2021

Status Completed

Stellen Sie sich vor, Sie könnten sich für jedes Datum seit Jahrzehnten an den Wochentag erinnern und sich wüssten noch, was Sie an jedem dieser Tage getan haben. Was unmöglich klingt, existiert tatsächlich als extrem seltener Befund, genannt Highly Superior Autobiographical Memory (HSAM). Derzeit sind weltweit rund 60 Personen mit HSAM bekannt. Wir werden eine eingehende genetische Analyse von HSAM Individuen durchführen, um den molekularen Mechanismus zu suchen, der diesem extrem stabilen Gedächtnis zugrunde liegt. Bei Erfolg könnten die Ergebnisse unser Verständnis des Gedächtnisses verändern und neue Wege zur Behandlung von Gedächtnisstörungen eröffnen.

Financed by

Other funds

Add publication

Add documents

Specify cooperation partners